

30.71

40829

Postkarte



An



Herrn D^r F. Goldziher

ordentl. Professor an der Universität

Budapest VII

Hollo-utca 4



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Hochworbeter Freund! Das ist schön von Ihnen, dass Sie mich so zum Schreiben
drängen. (Ich bin wirklich tief in Ihre Schuld.) - Also erst ein Beiwörter? Ich
gebe Ihnen meine Auffassung וְיָגֵד וְיִשְׁמַע וְיִשְׁמַע. Vermutlich habe Sie diese Form
nicht entworfen und stellt sie mir eine mit verborgener Schwere.

Die erste Erklärung fand den Satz לֹא u. s. w. als vorstellend im Genitiv stehend, weil
= לֹא, also von לֹא abhängig (לֹא). - Dann übersetzt: Es ist aber auch möglich, dass er
im Nominativ steht (vgl. so aufgefasst wird) als ^{Subjekt} Subjekt in dem (vorher genannten) Verbum
לֹא. Der Unterschied zwischen dieser und der 2ten Erklärung ist abgesehen von der Lesung -
nach dieser - der 2ten - mit לֹא, ein selbständiges neues Satz beginnt. - Wie בְּלִי יָמֵי
hier die Erklärung לֹא (in לֹא) vorstellt, wenn es nicht von לֹא abhängig sondern
seiner ^{Subjekt} ~~Prädikat~~ Prädikat sein soll, ohne ist natürlich nicht. Aber denkbar ist wohl, dass es in diesem
Falle eben der Folgende - ganz ohne Rücksicht auf den Sprachgebrauch - als Subjekt fassen
kann. ~~Das kann hart sein!~~ Schalten Sie mich nur ruhig, wenn ich Ihnen solche "olle kann
erachte. Aber ein Fehler u. s. w. - Ich will Ihnen nur in der Text schreiben - Dank
kann ich Ihnen und der verachte habe Trau nur noch herrliche Grüße senden und die
Sicherung das wir, wenn wir auch lange ohnehin, Sie oft an Sie denken. } (Dank) }
Einfach bei grossen Anproben danken. Dr: 11/IV 04 } freigegeben
Ligamentoraculke